



Aktivitätenplan

GPS-Daten des Hotels:
N: 51° 23' 01" / O: 06° 36' 20"

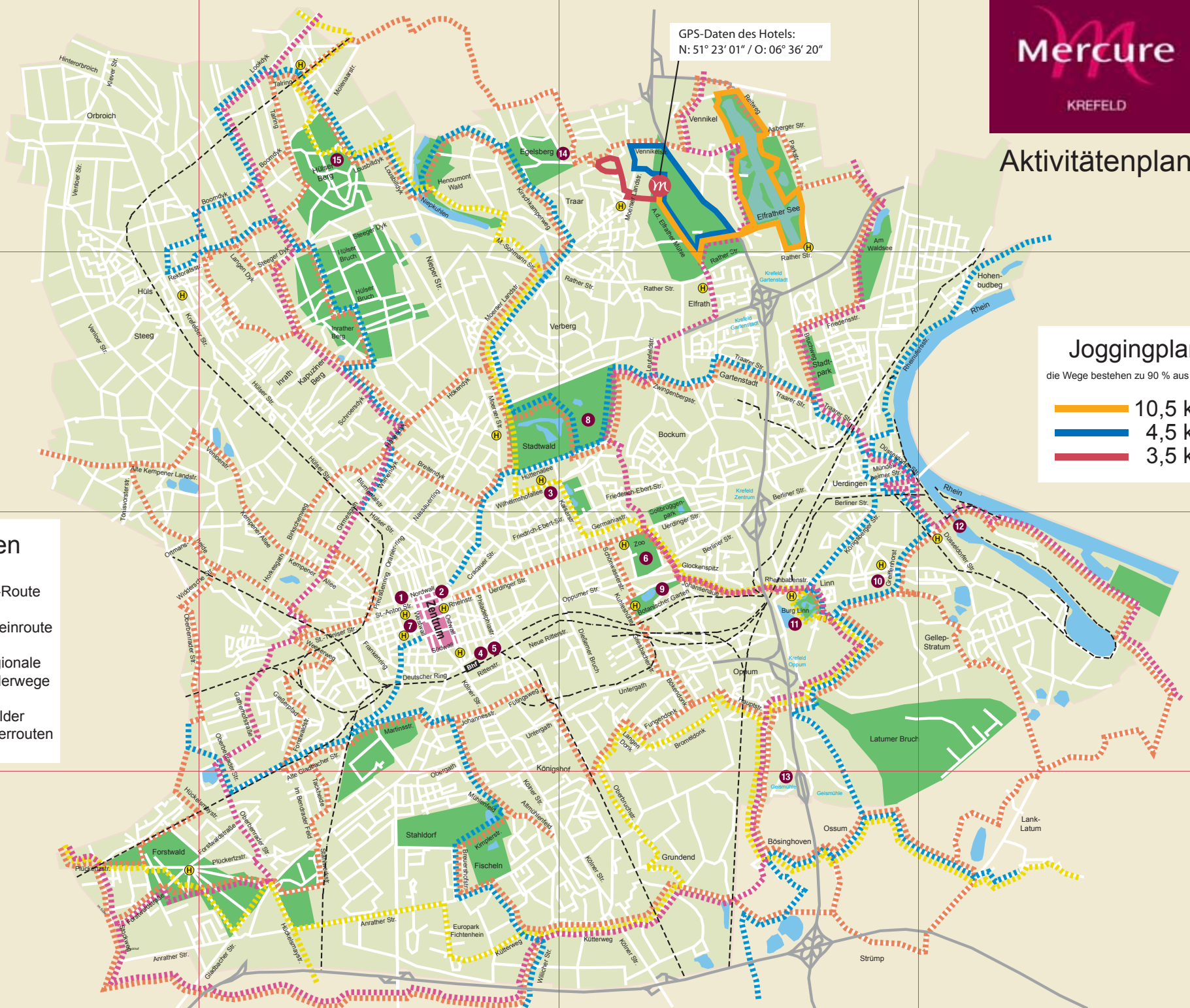
Joggingplan

die Wege bestehen zu 90 % aus Asphalt

- 10,5 km
- 4,5 km
- 3,5 km

Radrouten

- - - - - Europa-Route
- - - - - NiederRheinroute
- - - - - Überregionale Radwanderwege
- - - - - Krefelder Radwandererrouten



© Copyright by Mercure Krefeld

1 Rathaus - Krefeld galt um 1890 als reichste Stadt Deutschlands, was sich prächtige Bauten wie das von-der-Leyen-Schloss, das heute als Rathaus dient, bezeugen. Das Schloss wurde vom gleichnamigen Seidenfabrikanten im 18. Jh. erbaut, Mitte des 19. Jh. von der Stadt erworben und nach Zerstörungen im 2. Weltkrieg in Teilen wieder aufgebaut.



von der Stadt erworben und nach Zerstörungen im 2. Weltkrieg in Teilen wieder aufgebaut.

2 Theater Krefeld & Mönchengladbach Am 19. April 1950 unterzeichneten Vertreter der Städte Krefeld und Mönchengladbach einen Theatervertrag und besiegelten die Gründung eines Gemeinschaftstheaters – des ersten in Deutschland überhaupt. Als



„Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH“ ist es ein weit über die Grenzen der beiden Städte hinaus viel beachtetes Dreipartnerehaus.

3 Museen - Krefeld ist bis nach New York bekannt durch seine vielbeachteten zeitgenössischen Kunstmuseen Haus Lange, Haus Esters, erbaut von Mies van der Rohe, und dem Kaiser Wilhelm Museum.



Darüber hinaus beherbergt die Stadt das Deutsche Textilmuseum und die historisch ausgestattete Burg Linn mit Vorbürg, Jagdschloss und Wassergraben sowie

4 Bahnhof - Der größte Krefelder Bahnhof wurde am 5. Oktober 1849 von der Ruhrort-Krefelder-Kreis Gladbacher Eisenbahn am Ostwall in Betrieb genommen. 1856 ergänzt durch die Strecke der Köln-Krefelder Eisenbahn, welche später bis nach Nymwegen ausgebaut wurde. 1907 wurde nach Umbau das heutige Äußere des Bahnhofsgebäudes geprägt.



5 Cinema - Aktuelle Filme aus den unterschiedlichsten Genres zeigt das Cinemaxx am Hauptbahnhof. Das Casablanca (Lewerenzstraße) präsentiert Programmkinos und Krefelder Filmkunst.



6 Zoo - Die parkartige Anlage macht den Krefelder Zoo zu einem familienfreundlichen und attraktiven Landschaftszoo, in dem über 1.200 exotische und heimische Tiere aus 200 Arten nicht nur in Gehegen, sondern auch in Regenwald-, Affentropen- und Schmetterlingshäusern gezeigt werden.



7 einer heimat- und volkskundlichen Sammlung im angrenzenden Museum. In Krefeld findet aber auch das „Haus der Seidenkultur“ seinen Platz, genauso wie eine freie Kunstszene und Galerien mit zahlreichen vielseitigen Ausstellungen.



8 Galopprennbahn & Stadtwald Am 13. Juni 1913 feierte die Husarenstadt Krefeld im Stadtwald ihr erstes Galopprennen. Die sanierte Jugendstilanlage inmitten des Stadtwaldes zählt zu einer der schönsten in ganz Deutschland und präsentiert jedes Jahr mindestens ein halbes Dutzend Galopprenntage. Die Anlage des Stadtwaldes wurde durch ein großzügiges Geschenk des Seidenfabrikanten Wilhelm Deuß 1897 an die Stadt ermöglicht. So wurde aus einem 170 Hektar großen Waldgelände und einer Geldspende vor mehr als 100 Jahren der Krefelder Stadtwald.

9 Botanischer Garten & Schönwasserpark - Der Botanische Garten blickt auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Er entwickelte sich aus einem kleinen Schul- zu einem Themengarten mit heute rund 5000 Pflanzen aus aller Welt. Er grenzt direkt an den 28 ha großen Schönwasserpark mit Teich, markanten Koniferengruppen und Blutbuchen. Der Park gilt als erste Volksparkanlage Krefelds und wurde um 1924 angelegt.



10 Haus Greifenhorst - Zwischen 1838 und 1843 ließ Cornelius de Greiff ein Garten- und Jagdhaus inmitten seiner Linnere Besitzungen bauen. Das Haus Greifenhorst wurde 1924 durch die Stadt Krefeld erworben. Heute steht es der Öffentlichkeit für Konzerte, Lesungen, Vorträge, Kunstausstellungen, Empfänge und ähnlichen Veranstaltungen zur Verfügung.



11 Burg Linn - Die mittelalterliche Burg Linn mit Vorbürg, Jagdschloss und Wassergraben sowie einer heimat- und volkskundlichen Sammlung im angrenzenden Museum bildet mit dem Deutschen Textilmuseum auf dem Andreasmarkt das Zentrum des historischen Krefelder Stadtteils Linn.



12 Alte Drehbrücke Linn & Hafen Die unter Denkmalschutz stehende Drehbrücke wurde 1905 bei der Anlage des Rheinhafens im Jugendstil erbaut und verbindet Linn mit der Landzunge zwischen dem Linner Rheinhafen und dem Rheinufer. Krefeld hat durch den Rheinhafen eine direkte Verbindung nach Rotterdam, den größten Hafen der Welt.



13 Geismühle - Die Getreidemühle ist zirka 700 Jahre alt und damit eine der ältesten erhaltenen Windmühlen in der Region Niederrhein. Nach der kompletten Sanierung des Denkmals Geismühle ist eine Führung durch die alte Mühle mit ihrem komplett erhaltenen und funktionsfähigen Mahlwerk und mit Blick auf die erneuerten Mühlenflügel ein Gang durch alte Müllerzeiten.



14 Egelsberg & Mühle Der Egelsberg lädt nicht nur zu Spaziergängen über freies Feld, durch unter Naturschutz stehende Wälder und vorbei an leuchtenden Rapsfeldern ein, sondern er verfügt auch über einen Segelfluggelände für motorbetriebene Luftfahrzeuge und eine Graspiste für den Windenstart von Segelfluggeländen.

Die gemauerte Egelsberger Turmwindmühle mit Holzschindelhaube wurde 1802 fertiggestellt. Bis 1942 war sie in Betrieb, doch wurde sie 1945 erheblich beschädigt. Heute kann sie für Veranstaltungen gemietet werden.

15 Hülser Berg - Wer seinen Blick über Krefeld in 107 Metern schweifen lassen möchte, kann den Aussichtsturm des Hülser Berges erklimmen. Bei klarem Wetter reicht die herrliche Sicht weit über den Niederrhein und das Ruhrgebiet hinaus! Wer lieber am Boden bleibt, kann sich den Wildgehegen und der vielfältigen Pflanzenwelt des Waldes widmen.



Texte mit freundlicher Genehmigung des Stadtmarketing Krefeld
Fotos: AWI-Design.de · Andreas Wilkens



Elfrather Weg 5 · Am Golfplatz
D-47802 Krefeld-Traar
Tel.: +49 (0) 2151/956-0
Fax: +49 (0) 2151/956-100
h5402@accor.com · www.mercure.com